

Celle, 30.11.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Kultusministerium hat uns aufgezeigt, wie wir in den nächsten Wochen den Schulbetrieb organisieren werden, wenn der **7-Tage-Inzidenzwert 100** erreicht wird. Gibt es in dieser Zeit eine **Quarantäneanordnung für eine Lerngruppe** wechselt die Schule automatisch für 14 Tage in das Szenario B (Wechselmodell/ ein Tag Schule - ein Tag Lernen zu Hause).

Tritt keine neue Quarantäneanordnung in diesen 14 Tagen auf, wechselt die Schule wieder zurück zum Schulbetrieb an allen Tagen (Szenario A).

Der 7-Tage-Inzidenzwert 100 allein reicht nicht für einen Wechsel aus, es muss ein COVID-19 Fall in der Schule auftreten.

Für den Wechsel in das Szenario B/Wechselmodell erhalten Sie über die Homepage und den E-Mail-Verteiler der Klassen Nachricht. Das Modell hierzu, wann Ihr Kind in der Schule lernt und wann es zu Hause lernt, geht Ihnen ebenfalls über den Verteiler zu.

Für das Szenario B/Wechselmodell gilt:

- Die Kinder werden in halben Lerngruppen unterrichtet, Sportunterricht, AGs und gemischte Angebote findet nicht statt.
- Die Frühaufsicht entfällt. Die Kinder finden sich kurz vor Unterrichtsbeginn in ihrem Wartebereich auf dem Schulhof ein. Sie werden dann von der Lehrkraft abgeholt.
- Die Klassen erhalten einen neuen Stundenplan. Unterricht ist entweder von 8.00 - 12.00 Uhr oder von 9.00 - 13.00 Uhr.
- Im gesamten Schulgebäude und in den Klassen ist auf Abstand zu achten. Es besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im gesamten Schulgebäude. Wenn der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann, kann die MNB im Unterricht abgenommen werden.
- Die Ganztagsbetreuung entfällt.
- Die Notgruppe für Kinder von Beschäftigten spezieller Berufsgruppen (Pflege, Medizin, Polizei, Justiz etc.) wird weiterhin nach **Vorlage von Bescheinigungen des Arbeitgebers** angeboten. **Vor Inanspruchnahme sind sämtliche andere Möglichkeiten auszuschöpfen.**

- Die Schule wird nur mit Termin betreten (außer Mitarbeiter\*innen/Schüler\*innen).

Für das „Lernen zu Hause“ sind ebenfalls Regeln vom Kultusministerium erstellt worden:

- Die Kinder sind verpflichtet, das mitgegebene Material zu bearbeiten.
- Die Leistungen der Lernaufgaben zu Hause werden ebenfalls bewertet. Aufgaben und Aufgabenteile, die nicht selbstständig von den Kindern erstellt wurden, werden von den Eltern markiert.
- Für das Lernen zu Hause gibt es Richtwerte:  
Jahrgang 1 und 2: 1,5 Stunden pro Tag  
Jahrgang 3 und 4: 2 Stunden pro Tag
- Für uns ist ein Feedback als Lehrkräfte wichtig: Sind die Arbeitsmaterialien zu schwer/ zu leicht/ zu viel / zu wenig? Dies und Anderes können wir gern bei der Übergabe der Materialien oder auch telefonisch/per E-Mail klären.

Für Absprachen stehen Ihnen auf der Homepage unsere E-Mailadressen zu Verfügung:

Bei Gesprächsbedarf über soziale Belange, Notsituationen und Beratung bei der Elternarbeit bietet unsere Schulsozialpädagogin Frau Löchelt eine vertrauliche Hilfe an. Sie ist unter [loechelt@blumlaeger-schule-celle](mailto:loechelt@blumlaeger-schule-celle) zu erreichen.

Informationen erhalten Sie weiterhin über Elternbriefe und über die Homepage. Sie erreichen unser Sekretariat montags bis donnerstags von 8.00 - 15.30 Uhr unter:

Telefon: 05141-550010

E-Mail: [blumlaeger.schule@t-online.de](mailto:blumlaeger.schule@t-online.de)

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Gesundheit, um diese herausfordernde Zeit zu meistern.

Herzliche Grüße vom gesamten Team der Blumläger Schule

Petra Kornas, Schulleitung

Zur besseren Planung für uns:



Falls es zum Szenario B/Wechselmodell kommt, benötige ich

\_\_\_\_\_ (Name in Druckbuchstaben)

eine Notbetreuung für mein Kind

\_\_\_\_\_ (Name des Kindes) in der Klasse \_\_\_\_\_.

- Ich arbeite in einem „systemrelevanten“ Beruf und lege eine Bescheinigung des Arbeitgebers vor.
- Ich bin alleinerziehend und berufstätig.

\_\_\_\_\_

(Unterschrift)